

Interkulturelles Training Japan - Ihr „Japan-Knigge“ für erfolgreiches Business mit dem Land des Lächelns



Warum lachen Japaner immer? Arbeiten Japaner wirklich so viel? Es wird Zeit, aufzuräumen mit unserem Halbwissen über das Land des Lächelns, wo Tradition und Moderne so eng beieinander liegen. Freuen Sie sich auf einen Einblick in die grundlegenden Kenntnisse der Kultur und Landeskunde Japans sowie typische Missverständnispotenziale in interkulturellen Situationen. Stereotype auf beiden Seiten werden thematisiert, japanisches Informations- und Kommunikationsverhalten wie Gespräche, Kritik, Schweigen, Körperkontakt sollen für das Land des Lächelns sensibilisieren.

Als Höhepunkt freuen Sie sich auf einen wichtigen Bestandteil des japanischen Alltags: die Esskultur, natürlich mit Stäbchen!

Die Referentin Ulrike Schlack (MA) ist Japanologin und hat insgesamt 6 Jahre in Japan gelebt und dort als Koordinatorin für Internationale Beziehungen in der lokalen Verwaltung gearbeitet. Als selbstständige Dolmetscherin hat sie sich außerdem auf Japan-Trainings spezialisiert. Mit ihrer Agentur „Key to Japan“ ist sie sprachlich und interkulturell ihr Schlüssel zu Japan (<http://www.key-to-japan.com>)

Varianten der Durchführung:

- **Intensives Halbtagestraining (ca. 3 h)**
 - *am Vormittag, Nachmittag oder am Abend*
- **Basistraining (ca. 4 h)**
 - *aufgeteilt auf 2 Termine à 2 h*
- **1-Tagestraining**
 - *Im Tagestraining wird das Thema Kultur und (interkulturelle) Kommunikation zusätzlich durch soziopsychologische Konzepte der japanischen Gesellschaft beleuchtet und deren Bedeutung für den Alltag herausgearbeitet.*

Alle Trainings sind interaktive und praxisorientierte Veranstaltungen. Sie geben Gelegenheit, das Verständnis für Land und Leute zu vertiefen und helfen, sich sicherer in der japanischen Kultur zu bewegen.

Alle Termine beinhalten einen kulinarischen Einblick in die japanische Esskultur – lassen Sie sich überraschen!